
(Name des Antragstellers)

(Ort, Datum)

Email:

Tel.-Nr.:

Landkreis Holzminden
- Untere Wasserbehörde -
Bürgermeister-Schrader-Str. 24
37603 Holzminden

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Benutzung des Grundwassers für den Betrieb einer Wärmepumpe

1. Angaben zum Antragsteller:

Name(n) des/der
Antragsteller(s):

Vorname(n):

Wohnort:

Straße:

2. Angaben zum Zweck der Wärmeengewinnung:

Zweck der Wärmeengewinnung:

Nutzungsart

☐ gewerblich

☐ privat

3. Beabsichtigte Gewässerbenutzung (§ 9 WHG):

Entnahme von Grundwasser für den Betrieb einer Wärmepumpeheizung und Einleitung des in der Wärmepumpe benutzten Wassers ins Grundwasser.

(Sofern das Grundwasser auch für andere Zwecke verwandt werden soll, wenden Sie sich bitte vorher an den zuständigen Sachbearbeiter bei der Unteren Wasserbehörde 05531/707-260)

4. Angabe der Wassermengen

	Wassermenge	
	die aus dem Grundwasser entnommen werden soll	die ins Grundwasser eingelei- tet werden soll
m ³ /Std.	_____	_____
m ³ /Jahr	_____	_____
geschätzte Betriebsstunden der Wärmepumpe im Jahr	_____	_____

5. Angaben zum Grundstück, auf dem der Entnahmebrunnen errichtet werden soll:

Flurstück: _____ Flur: _____ Gemarkung: _____

Straße: _____

Name und Anschrift des Eigentümers. _____

6. Angaben zum Grundstück, auf dem der Schluckbrunnen errichtet werden soll:

Flurstück: _____ Flur: _____ Gemarkung: _____

Straße: _____

Name und Anschrift des Eigentümers. _____

(Sofern der Antragsteller nicht Eigentümer der Grundstücke zu 5. und 6. ist, ist eine Einverständniserklärung des Eigentümers vorzulegen.)

7. Technische Daten der Wärmepumpe: (ggf. Firmenprospekt beifügen)

Fabrikat: _____ Typenbezeichnung: _____

Verwendetes Kältemittel: _____ Typ: _____
(max. WGK 1 zulässig)

Menge: _____

Leistung: _____ KW

8. Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und eigenhändig vom Antragsteller unterschrieben mit den erforderlichen Unterlagen, an die Untere Wasserbehörde des Landkreises Holzminden zu senden. Für die Bearbeitung des Antrags wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss. Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrags. Soweit die Beteiligung anderer öffentlicher Stellen zur Bearbeitung Ihres Antrages erforderlich ist, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen an die zu beteiligenden Stellen übermittelt. Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt ebenfalls entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der Internetseite des Landkreises Holzminden unter nachfolgendem Link einsehbar: www.landkreis-holzminden.de/Datenschutz

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Erläuterung des Vorhabens, soweit in den Antragsunterlagen noch nicht dargestellt.
- Übersichtskarte mit Kennzeichnung der Grundstücke auf dem die Anlage errichtet werden soll, mindestens im Maßstab 1:5.000 oder größer bis zu 1:25.000
- Lageplan bis Maßstab 1:1.000 mit Einzeichnung der Entnahmebrunnen und Schluckbrunnen mit Katasterbezeichnungen der Grundstücke
- Baupläne der Gesamtanlagen für die Benutzung des Gewässers mit Sicherungs-, Kontroll- und Messeinrichtungen, insbesondere Grund- und Aufriss der Brunnen und der Brunnenschächte mit Angabe über Filterlängen, Filteraufbau, Bohrprofil, Grundwasserstand und Pumpenanordnung
- Aktuelles Datensicherheitsblatt des/der eingesetzten Kältemittel(s) mit Angaben der Wassergefährdungsklasse

Die Nachforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.